



Neues aus dem *EU-Parlament*

von *Kerstin Westphal*



Brüssel / Würzburg, 20.02.2015

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Woche war ein besonderer Gast zu Besuch bei uns in Franken. Bernd Lange, der Vorsitzende des Handelsausschusses im Europäischen Parlament, hat zuerst im Würzburger Bürgerspital einen spannenden und informativen Vortrag zu TTIP, CETA und TISA gehalten. Anschließend sind wir zusammen nach Erlangen und Bayreuth gefahren, wo Bernd weitere Vorträge zum Freihandelsabkommen hielt. Bemerkenswert war, wie deutlich er die roten Linien der SPD-Europa klargestellt hat: Mit uns wird es kein Abkommen mit einem Investor-Staat-Streitbeilegungsmechanismus (ISDS) und einem Herabsenken der Arbeitnehmerschutzrechte geben! Außerdem im Newsletter: Grünes Licht für die Förderung des ländlichen Raumes, die Bewerbung der Region Coburg um EU-Fördermittel sowie bessere Finanzierungsmöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen.

Viel Spaß beim Lesen

Eure Kerstin Westphal

Handel ja – aber nicht um jeden Preis

Spannende und informative Debatte zu TTIP im Würzburger Bürgerspital

Auf gemeinsame Einladung von Bernd Rützel MdB und mir ist der Vorsitzende des Handelsausschusses im Europäischen Parlament, Bernd Lange, nach Würzburg ins Bürgerspital gekommen, um über den aktuellen Stand des transatlantischen Freihandelsabkommens TTIP zu diskutieren. Mehr dazu: <http://kerstin-westphal.de/meldungen/handel-ja-aber-nicht-um-jeden-preis-2/>

PS: Die Bilder der Diskussionsveranstaltungen in Würzburg, Erlangen und Bayreuth findet ihr auch übrigens auf meiner Facebook-Homepage. Einfach liken! <https://www.facebook.com/kerstin.westphal>

Grünes Licht für Förderung des ländlichen Raumes

18 Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums genehmigt

Freitag der 13. war ein guter Tag für Kommunen im ländlichen Raum. Denn letzte Woche hat die EU-Kommission das bayerische ELER-Programm genehmigt. Die EU-Mittel werden vom Freistaat verwaltet und sollen helfen, die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes zu fördern. Mehr dazu http://europa.eu/rapid/press-release_IP-15-4424_de.htm?locale=en
www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/000994/index.php.

Region Coburg bewirbt sich um EU-Förderung

Zweistufiges Wettbewerbsverfahren der EU-Regionalförderung in der Förderperiode 2014-2020

Unter dem Leitmotto „INTERKOMMUNAL. INTEGRIERT. STARK. Auf kurzen Wegen qualitativ Wohnen, Wirtschaften und Arbeiten“ hat sich 2014 eine interkommunale Arbeitsgemeinschaft aus der Stadt Coburg sowie 11 Städten und Kommunen aus dem Landkreis gebildet. Das gemeinsame Konzept zur Flächen- und Siedlungsentwicklung im Coburger Land steht jetzt im innerbayerischen Wettbewerb um EU-Fördermittel (EFRE im Städtebau). Ich finde: Ein tolles Konzept, und Vorbild für andere! Drücke die Daumen! Mehr dazu: <http://www.region-coburg.de/ueber-uns/projekte/efre-im-staedtebau.html>

Finanzierungsmöglichkeiten für kleine und mittleren Unternehmen sowie Existenzgründer verbessern

EU-Kommission legt erste Vorschläge für Kapitalmarktunion vor

Die Europäische Union will bestehende Finanzierungslücken für kleine und mittlere Unternehmen schließen. Entsprechende erste Eckpunkte zur Schaffung einer EU-Kapitalmarktunion hat der britische EU-Finanzmarktkommissar Jonathan Hill am Mittwoch in Brüssel vorgestellt. Mehr dazu: <http://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/finanzierungsmoeglichkeiten-fuer-kleine-und-mittleren-unternehmen-sowie>